



Vordere Stirnwand des K2 mit Bremserbühne, hier die braune Version des Güterwagens K2.

wir auf 0,4 mm auf, setzen die Nieten ein und verleimen diese von der Rückseite her. Ist der Leim trocken, zwicken wir die vorstehenden Schäfte ab und schleifen die Innenseite plan, so dass nach der Lackierung das Fensterglas (Pos. BH10) angebracht werden kann. Nun leimen wir die Eckprofile (Pos. BH02 und BH03) an die Stirnwand an, so dass die drei Teile unten bündig sind. Die beiden Seitenwände (Pos. BH04 und BH05) werden ebenfalls in die Ecken Eckprofil/Stirnwand angeklebt, so dass diese unten 1,2 mm Abstand zu den Eckprofilen aufweisen. Diesen benötigen wir, damit das Laufbrett (Pos. U105a) positioniert werden

kann. Nun bohren wir die Löcher für die Schrauben mit dem Bohrer Durchmesser 0,55 mm durchgehend, setzen die Schraubenkopfimitationen ein (Pos. BH06) und tragen den Klebstoff auf der Innenseite auf. Die Löcher für die Türverriegelungen (Pos. BH11) und die horizontalen Handlaufstangen (Pos. U95a) werden auf den Durchmesser 0,9 mm gebohrt und die Türverriegelung und Handlaufstange eingesetzt und angeleimt. Die Türscharniere (Pos. BH12) werden mit Leim an der Auflagefläche benetzt und in den dafür vorgesehenen Vertiefungen platziert. Ebenfalls anleimen können wir die Bremsabdeckung (Pos.

BH07) mit einem Abstand von 17,0 mm Unterkante Bremserhaus bis Unterkante Abdeckung.

Das Bremserhaus ist nun fertig und kann provisorisch am Kasten platziert werden. Oben schleifen wir das Bremserhaus noch so ab, dass es die Dachunterleiste nicht überragt. Das Bremserhaus können wir vor oder nach dem Lackieren am Kasten anleimen.

Im nächsten Bauschritt geht es an den Bau des Untergestells, das dann weitgehend wie im Vorbild aus Metall gefertigt wird. ○